



**Hygienekonzept des Staatlichen Instituts für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz
zur Öffnung für den Publikumsverkehr
(Stand: 14.12.2021)**

Allgemeines

Auf der Grundlage der Fassung der Zwölften Verordnung zur Änderung der Dritten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 3. Dezember 2021 dürfen Museen und Bibliotheken in Berlin öffentliche Bereiche nach dem 2G-Grundsatz nur für Geimpfte und Genesene, unter Vorlage eines aktuellen Nachweises, öffnen. Berliner Kultur- und Bildungseinrichtungen sind verpflichtet, ein individuelles Schutz- und Hygienekonzept zu erstellen. Das im Folgenden dargelegte Hygienekonzept des Staatlichen Instituts für Musikforschung basiert auf dem Informationsstand vom 3. Dezember 2021 und wird bei Bedarf an das aktuelle Infektionsgeschehen angepasst werden. Die SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Senats von Berlin sowie die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu SARS-CoV-2 werden in ihrer jeweils aktuellsten Form im Hygienekonzept umgesetzt. Alle Maßnahmen und Regelungen gelten bis auf weiteres und dienen sowohl dem Schutz des Publikums als auch dem Schutz der Mitarbeitenden.

Organisatorische Maßnahmen im Musikinstrumenten-Museum

Im Eingangsbereich des Musikinstrumenten-Museums wird das Publikum auf die persönlichen und organisatorischen Hygieneregeln (FFP-2-Maske, Abstandsgebot, Vermeidung von Gruppenbildung) hingewiesen.

Das Tragen einer FFP2-Maske für das Publikum sowie das Tragen von medizinischen Masken für sämtliche Mitarbeitenden des Staatlichen Instituts für Musikforschung und seine Dienstleister sind verpflichtend. Zum Schutz aller Besucher werden keine Atteste zur

Befreiung vom Tragen einer medizinischen Maske anerkannt. Die Anwesenheitsdokumentation erfolgt im Musikinstrumenten-Museum sowie der Bibliothek durch ein Formular, das vom Publikum auszufüllen ist.

Zur Reduzierung von Kontakten wird vorrangig auf das bargeldlose Bezahlen abgestellt.

Es wird auf das Einhalten der Abstandsregelung mit mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen hingewiesen. Dies erfolgt durch Markierungen und Aufsteller.

An der Kasse wurden Plexiglasscheiben zum Schutz des Personals installiert.

In der Ausstellung des Musikinstrumenten-Museums sind 20 m² pro Besucher*in als Maximalbelegung festgelegt worden. Diese wird durch eine Einlassbeschränkung mittels einer Besucherzählung sichergestellt. Das vor Ort tätige Aufsichtspersonal wird hier ggf. regulierend eingreifen.

Zur Lenkung der Besucher ist ein „Einbahnstraßensystem“ im Eingangs- und Kassenbereich vorgesehen. Auf diese Weise können Nahkontakte von Besucher*innen in diesem kritischen Bereich weitgehend vermieden werden.

Aufenthalt im Gebäude des Staatlichen Instituts für Musikforschung

Im Eingangsbereich des Staatlichen Instituts für Musikforschung wird das Publikum auf die persönlichen und organisatorischen Hygieneregeln (FFP-2-Maske, Abstandsgebot von mindestens 1,5 m) hingewiesen. Die Information erfolgt durch das eingesetzte Personal vor Ort. Im Eingangsbereich und in den Sanitärbereichen werden Händedesinfektionsmittel für den Publikumsverkehr zur Verfügung gestellt.

Das Tragen einer FFP2-Maske für das Publikum sowie das Tragen von medizinischen Masken für sämtliche Mitarbeitenden des Staatlichen Instituts für Musikforschung und seine Dienstleister sind verpflichtend.

Organisatorische Maßnahmen im Lesesaal der Bibliothek

Kontaktlose Beratung

Die kontaktlose Beratung und Auskunft, die Vormerkung, Ausleihe und Verlängerung sowie das Beauftragen digitaler Kopien ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr unter der Rufnummer (030) 25481-155 möglich. Die E-Mail-Adresse für Servicefragen ist bibliothek@sim.spk-berlin.de.

Besucher*innen wird dringend empfohlen, bei nicht abgeklärten Symptomen, die mit SARS-CoV-2 in Verbindung stehen könnten, wie z. B. Erkrankungen der Atemwege, Fieber oder Geschmacks- und/ oder Geruchsverlust, ihren Bibliotheksbesuch zu verschieben.

Am Buchungs- und Kassentresen der Bibliothek sind Plexiglasscheiben aufgestellt.

Im Lesesaal des SIMPK können sich maximal sechs Nutzende zur gleichen Zeit aufhalten. Die Zugangsbegrenzung erfolgt durch die obligate vorherige telefonische oder schriftliche Anmeldung. (Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr unter der Rufnummer 030 25481-155, per E-Mail unter bibliothek@sim.spk-berlin.de).

Reinigungsplan

Sämtliche öffentlichen Flächen des Staatlichen Instituts für Musikforschung und seines Musikinstrumenten-Museums werden im Rahmen einer Unterhaltsreinigung turnusmäßig durch eine Fachfirma (Fremddienstleister) gereinigt.

Toiletten- und Waschraumbereiche sowie Hauptverkehrsflächen, wie beispielsweise das Foyer und sonstige stark frequentierte Bereiche, werden täglich gereinigt.

Zur Erweiterung der bisherigen Reinigungsleistungen werden zusätzliche Flächendesinfektionsarbeiten an ausgewählten Stellen wie beispielsweise dem Kassen- und dem Garderobebereich durchgeführt. Hierzu gehören auch das verstärkte Reinigen und Desinfizieren von Türklinken und Türgriffen und sonstigen durch den Publikumsverkehr stärker beanspruchten Flächen.

Im Eingangsbereich und in den Sanitärbereichen werden Händedesinfektionsmittel für den Publikumsverkehr zur Verfügung gestellt.

Evaluierung

Die getroffenen Hygieneregeln werden regelmäßig überprüft und bei Notwendigkeit bedarfsgerecht angepasst.

Zuständigkeit

Für die Umsetzung und Einhaltung des Hygienekonzepts ist die Leitung des Staatlichen Instituts für Musikforschung zuständig.

Berlin, 14. Dezember 2021

[gez.] Dr. Rebecca Wolf

Direktorin des
Staatlichen Instituts für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz